

Für Anregungen und Kritik

Noch 'ne Idee: Piraten richten Ideen-Anrufbeantworter ein. Es geht um direkte Bürgerbeteiligung

Hameln (wbn). Mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung haben die Piraten versprochen - und wollen das auch einhalten. Der Kreisverband der Piratenpartei Hameln-Pyrmont erprobt seit heute eine weitere Möglichkeit der direkten Bürgerbeteiligung und betreibt einen Piraten-Anrufbeantworter unter der Hamelner Telefonnummer 0 51 51 - 98 12 747.

Unter dieser Rufnummer ist eine Voicemailbox geschaltet, auf der Bürger aus dem Landkreis Hameln-Pyrmont ihre Ideen und Anregungen für die Region, aber auch ihre Kritik an der Piratenpartei hinterlassen können. „Wir haben bei den Piraten bislang vor allem darauf gesetzt, dass sich interessierte Bürger per Onlineformular oder Mail bei uns melden, um ihre Wünsche an uns loszuwerden,“ erklärt Lars Reineke vom Kreisverbandsvorstand.

Fortsetzung von Seite 1

„Dabei wurden aber diejenigen nicht berücksichtigt, die eventuell Probleme haben, ihr Anliegen schriftlich darzulegen. Außerdem haben vielleicht manche Menschen Hemmungen, sich telefonisch direkt an ihre Vertreter aus der Politik zu wenden. Um derartige Schwellen abzubauen, haben wir den Anrufbeantworter eingerichtet,“ so Reineke weiter, "vor allem aber auch, um Bürgerinnen und Bürger einzubinden, die über keinen Internetzugang verfügen." Anrufe, die dort eingehen, werden in ein sogenanntes Ticketsystem übermittelt, das sicherstellt, dass keine Mitteilungen unbearbeitet verlorengehen.

Lars Reineke erläutert dazu: „Zwar lässt sich aus technischen Gründen die Übermittlung der Rufnummer des Anrufers in unser System nicht verhindern, eine Rückmeldung durch die Piraten findet jedoch nur auf ausdrücklichen Wunsch statt.“ Wer auch weiterhin Ideen oder Anregungen schriftlich mitteilen möchte, kann dies über die Webadresse <http://www.piraten-h>

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 27. Oktober 2011 um 22:38 Uhr

ameln.de/ideen/

per

Onlineformular erledigen. Auch diese Nachrichten gelangen von nun an in das Ticketsystem, so dass Ideengeber auf Wunsch ständig auf dem Laufenden gehalten werden, in welchem Bearbeitungsstatus sich die eigene Anregung zurzeit befindet. Es sind aber auch weiterhin alle Bürger eingeladen, ihre Ideen vor Ort bei den regelmäßigen Treffen der Piraten in der Sumpflume zu diskutieren.